

Haftungsausschluss

Rechtlicher Hinweis

Dieser Leitfaden und seine Inhalte (der „Leitfaden“) werden von NXGEN bereitgestellt. Alle Rechte am Leitfaden und am darin verkörperten geistigen Eigentum — einschließlich, aber nicht beschränkt auf Marken, Handelsnamen, Logos und ähnliche Kennzeichen im oder am Leitfaden — sind gesetzlich geschützt. Sämtliche Rechte, Ansprüche und Anteile am Leitfaden und an damit verbundenen Schutzrechten verbleiben bei NXGEN und seinen Lizenzgebern.

Der Leitfaden wird unentgeltlich, „wie besehen“ und ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt, ohne jegliche Gewährleistung. Er ist weder dazu bestimmt noch geeignet, ein Rechtsverhältnis zwischen dem Leser und NXGEN oder seinen verbundenen Unternehmen zu begründen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Verpflichtungen von NXGEN oder seinen verbundenen Unternehmen gegenüber dem Leser.

Die Verpflichtungen von NXGEN und seinen verbundenen Unternehmen in Bezug auf von einem Kunden erworbene NXGEN-Produkte oder -Dienstleistungen richten sich ausschließlich nach den Bedingungen des Vertrags, unter dem diese Produkte oder Dienstleistungen erworben wurden.

Zur Klarstellung

Der Leser trägt das gesamte Risiko hinsichtlich der Nutzung, der Ergebnisse und der Leistung des Leitfadens. Soweit gesetzlich zulässig, schließt NXGEN alle Gewährleistungen aus, ob gesetzlich, ausdrücklich oder stillschweigend — einschließlich, aber nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck, des Rechtsbestands und der Nichtverletzung von Rechten Dritter — sowie jegliche Haftung oder Gewährleistung aus Vorschlägen, Spezifikationen oder Mustern im Zusammenhang mit dem Leitfaden.

GCXONE & Talos Interaktion

Updated 14 September 2026

Was die GCXONE & Talos Interaktion leistet

GCXONE fungiert als intelligente Verarbeitungsschicht für Talos. Während Talos die Kernverteilung von Alarmen und die Arbeitsabläufe der Bediener übernimmt, liefert GCXONE die für die Bedrohungsprüfung, die Verwaltung von Videoströmen und die Synchronisation von Standortdaten im gesamten Ökosystem erforderliche Computer Vision und KI.

Gemeinsam bilden die beiden Plattformen eine einheitliche Sicherheitsbetriebsumgebung – jeder in GCXONE erstellte oder aktualisierte Standort wird automatisch in Talos übernommen, wodurch Konsistenz zwischen beiden Systemen ohne manuelle Eingriffe gewährleistet wird.

Warum das wichtig ist

Ohne eine ordnungsgemäße GCXONE–Talos–Integration geraten Standorte aus dem Gleichgewicht, Alarme können falsch weitergeleitet werden und Bediener erhalten nicht verifizierte Ereignisse. Die Interaktionsebene sorgt dafür, dass beide Plattformen automatisch abgestimmt bleiben – wodurch der Verwaltungsaufwand reduziert und manuelle Dateneingabebefehle eliminiert werden.

Wie es funktioniert

Der Alarm-Lebenszyklus

1. Erkennung — Ein Hardware-Gerät erkennt einen Einbruch und sendet ein Signal an Talos.
2. Weiterleitung — Talos verwendet einen vorkonfigurierten Arbeitsablauf, um Bilder oder Videoclips an die GCXONE KI-Engine weiterzuleiten.

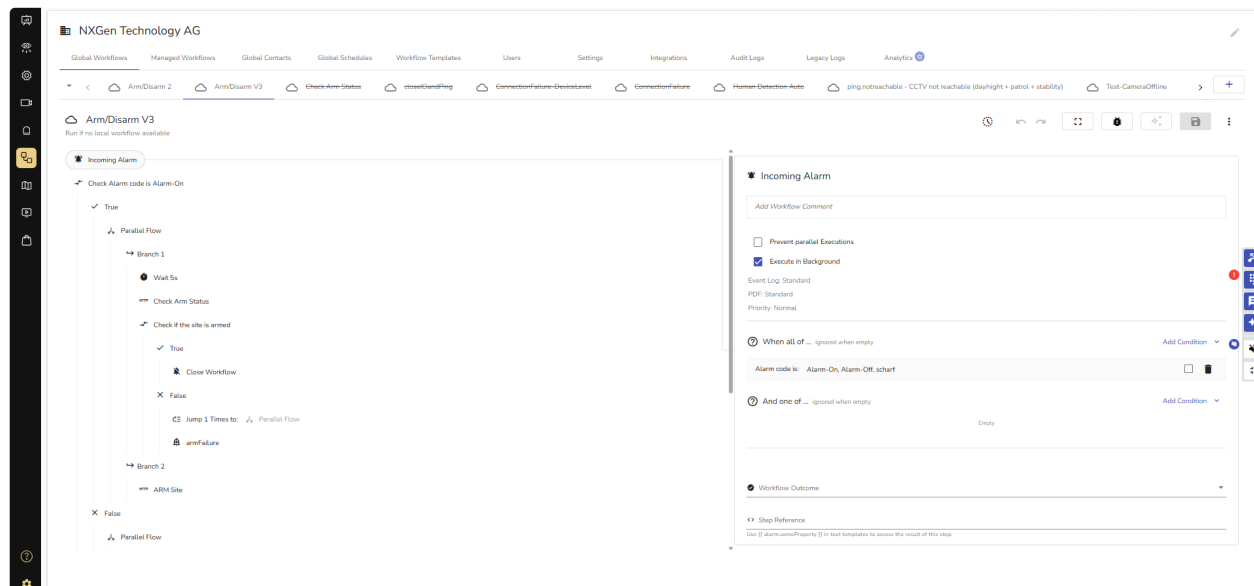
3. Verifizierung — Die KI von GCXONE klassifiziert das Ereignis anhand konfigurierter Prioritäts-, Weiß- und Schwarzslisten. Nicht bedrohliche Bewegungen wie Schatten oder Tiere werden herausgefiltert.
4. Reaktion — Der Bediener erhält einen verifizierten Alarm in Talos, inklusive Begrenzungsrahmen, die exakt anzeigen, wo die Bedrohung erkannt wurde.

Wichtige Automatisierungs-Arbeitsabläufe

Scharf/Unscharf-Zeitpläne GCXONE automatisiert das Scharf- und Unscharfmachen von Standorten

basierend auf den Geschäftszeiten des Kunden. Erreicht der Zeitplan die Scharfstellungszeit, ruft GCXONE die Geräte-API auf und wartet 5 Sekunden auf eine Status-Bestätigung. Schlägt das Scharfstellen des Geräts fehl, wird eine Warnen über Arming Failure an den Bediener gesendet.

Manuelles Scharf/Unscharf über das Aktionsmenü des Standorts sendet die Anfrage sofort, jedoch weist die Plattform selbst darauf hin, dass Aktualisierungen mehrere Minuten benötigen können, um wirksam zu werden – ein längerer, weniger vorhersehbarer Zeitraum als die oben genannte 5-Sekunden-Bestätigung der geplanten Scharfstellung.



Talos-Global-Workflows-Canvas für den Arm/Disarm-V3-Arbeitsablauf, das den Schritt „Warte 5s“ vor „Prüfe Status Scharfschaltung / Prüfe Status Unscharf“ in beiden Zweigen (Scharf und Unscharf) zeigt.

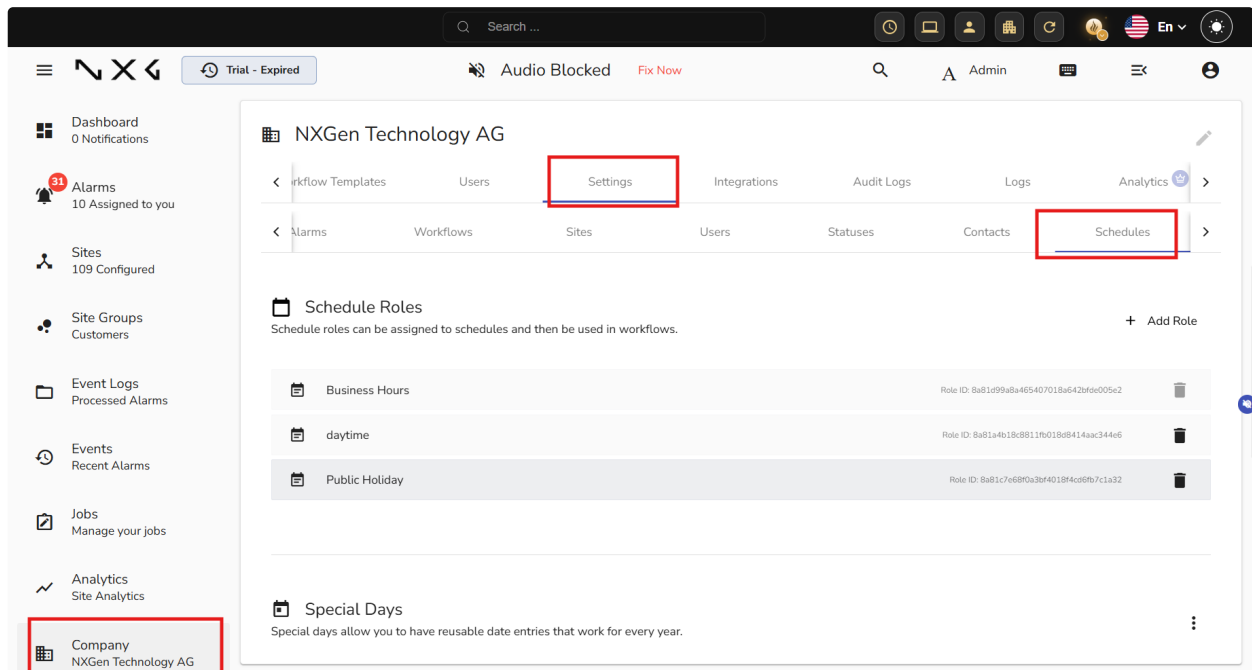
Globale Zeitplan-Überschreibung – Sondertage Talos ermöglicht Administratoren, alle

bestehenden standortbezogenen Scharf/Unscharf-Zeitpläne auf Unternehmensebene mithilfe der

Sondertage-Funktion zu überschreiben. Dies ist nützlich, wenn ein globales Ereignis – wie ein öffentlicher Feiertag – erfordert, dass alle Standorte einem anderen Scharfstellungs-Zeitplan folgen.

So konfigurieren Sie eine Sondertage-Überschreibung:

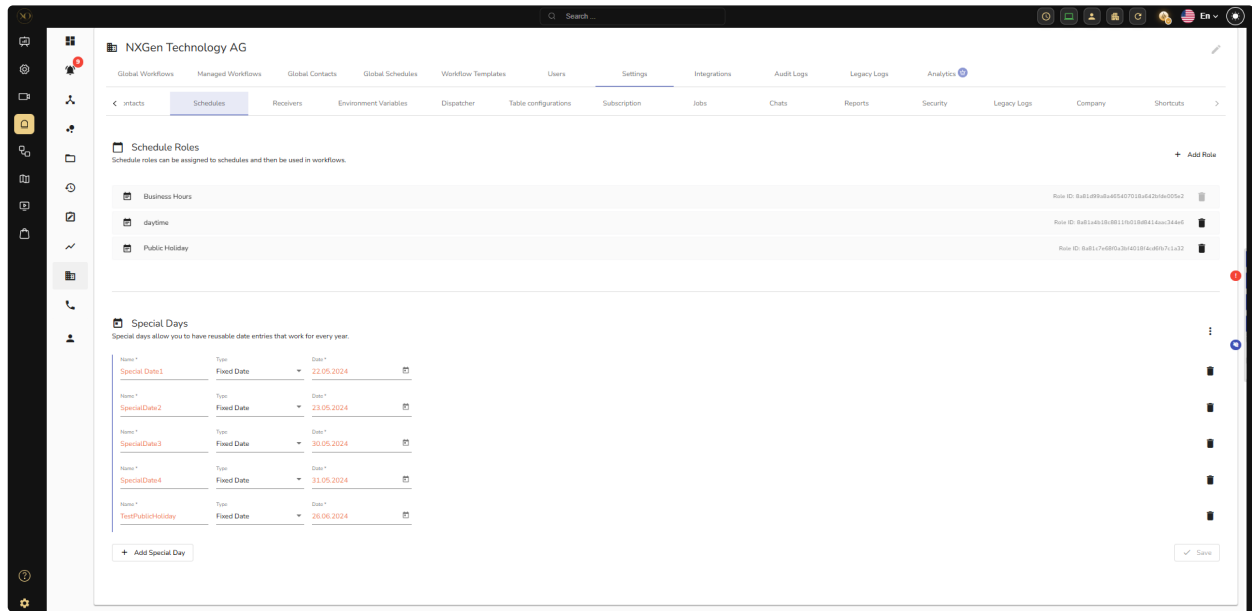
Schritt 1: In Talos navigieren Sie zu Company → Settings → Schedules → Special Days.



Schritt 2: Klicken Sie auf + Sondertag hinzufügen.

Schritt 3: Geben Sie ein Name für den Sondertag.

Schritt 4: Stellen Sie das Typ auf Festes Datum und geben Sie das Datum für den besonderen Tag.



1

Schritt 5: Klicken Sie auf Speichern.

Nach der Konfiguration überschreibt die Einstellung „Special Day“ automatisch alle individuellen Standort-Zeitpläne für dieses Datum in allen Standorten des Unternehmens.

Ereignis-Überlauf-Schutz GCXONE schützt vor Alarmfluten durch ein fehlerhaftes Gerät (mehr als 25 Alarme von einem Gerät innerhalb von 5 Minuten), und Talos führt eine zweite, standortbezogene Prüfung über alle Geräte an einem Standort durch. Siehe [Ereignis-Überlauf](#) für das vollständige Schwellenwert-Verhalten und die Fehlersuchschritte.

Wesentliche Funktionen

Standort-Daten-Synchronisation (GCXONE → Talos) Wenn ein Standort in GCXONE erstellt wird, werden alle vom Benutzer bereitgestellten Daten – einschließlich Vorname, Nachname, Stadt, Straßenname, Land und Bundesland – automatisch mit dem entsprechenden Standort in Talos synchronisiert. Wenn Standort-Details in GCXONE aktualisiert werden, werden diese Änderungen in Echtzeit an Talos übertragen. Nur Felder, die in beiden Plattformen existieren, werden synchronisiert; Felder, die ausschließlich in Talos verfügbar sind, bleiben unverändert.

Rückwärts-Synchronisation (Talos → GCXONE) Wenn ein Standort in Talos vor GCXONE erstellt wird, wird er nicht automatisch in GCXONE übernommen und muss manuell synchronisiert werden:

Schritt 1: In GCXONE navigieren Sie zur Konfiguration Gehen Sie zur Seite und wählen Sie den entsprechenden Kunden aus.

Schritt 2: Öffnen Sie den Reiter „Standorte“ und klicken Sie auf Neu hinzufügen .

Schritt 3: Geben Sie den Standortnamen exakt so ein, wie er in Talos konfiguriert ist, und wechseln Sie dann zum nächsten Feld (oder drücken Sie die Tab-Taste).

Schritt 4: GCXONE zieht automatisch die Standort-Details aus Talos – einschließlich Firmenname, Adresse, Stadt, Land und Zeitzone.

Schritt 5: Überprüfen Sie die ausgefüllten Felder und klicken Sie auf Speichern.

Nur Felder, die zwischen GCXONE und Talos gemeinsam sind, werden automatisch ausgefüllt.

Standort-Status in Talos

StatusBedeutungAktivVoll funktionsfähig. Alarme werden verarbeitet und aufgezeichnet.InaktivEs werden keine Alarme akzeptiert. Inaktive Standorte werden nicht in die Abrechnung einbezogen.TestmodusWird während der Wartung verwendet. Bewegungswarnungen können ignoriert werden, während Feueralarme aktiv bleiben.

Virtuelle Geräte & Verbindungen Der Reiter Virtuelle Geräte in Talos listet alle Empfänger und Verbindungspunkte in der Talos-Cloud auf.

- Grünes Symbol — Gesunde Verbindung.
- Rotes Symbol — Getrennte Hardware.
- Dual Path (DP) — Hochsicherheitsgeräte, die sowohl Ethernet als auch mobile oder zellulare Backups für Redundanz nutzen.

Testmodus

Wenn ein Standort in Talos während der Wartung auf Testmodus gesetzt ist, deaktiviert GCXONE diesen Standort automatisch, um unnötige KI-Verarbeitung zu verhindern und die Erzeugung falscher Alarme während des Tests zu vermeiden.

Konsistenz der Formularvalidierung Die Formularvalidierung und Pflichtfelder in GCXONE spiegeln die in Talos wider und gewährleisten ein konsistentes Dateneingabeerlebnis auf beiden Plattformen.

Praxisbeispiele

- Ein Administrator erstellt einen neuen Standort in GCXONE — er erscheint automatisch in Talos mit allen synchronisierten Feldern, manuelle erneute Eingabe ist nicht erforderlich.
- Ein öffentlicher Feiertag steht bevor – ein Administrator konfiguriert in Talos eine Sondertag-Überschreibung und alle 200 Standorte folgen automatisch dem Feiertags-Alarmplan.
- Ein fehlerhafter Sensor sendet 30 Alarme in 4 Minuten — GCXONE-Überlaufschutz verwirft den Überschuss für dieses Gerät.

- Ein Standort wurde zuerst in Talos erstellt — der Administrator nutzt Reverse Sync in GCXONE, um die Standort Details abzurufen, ohne sie erneut einzugeben.

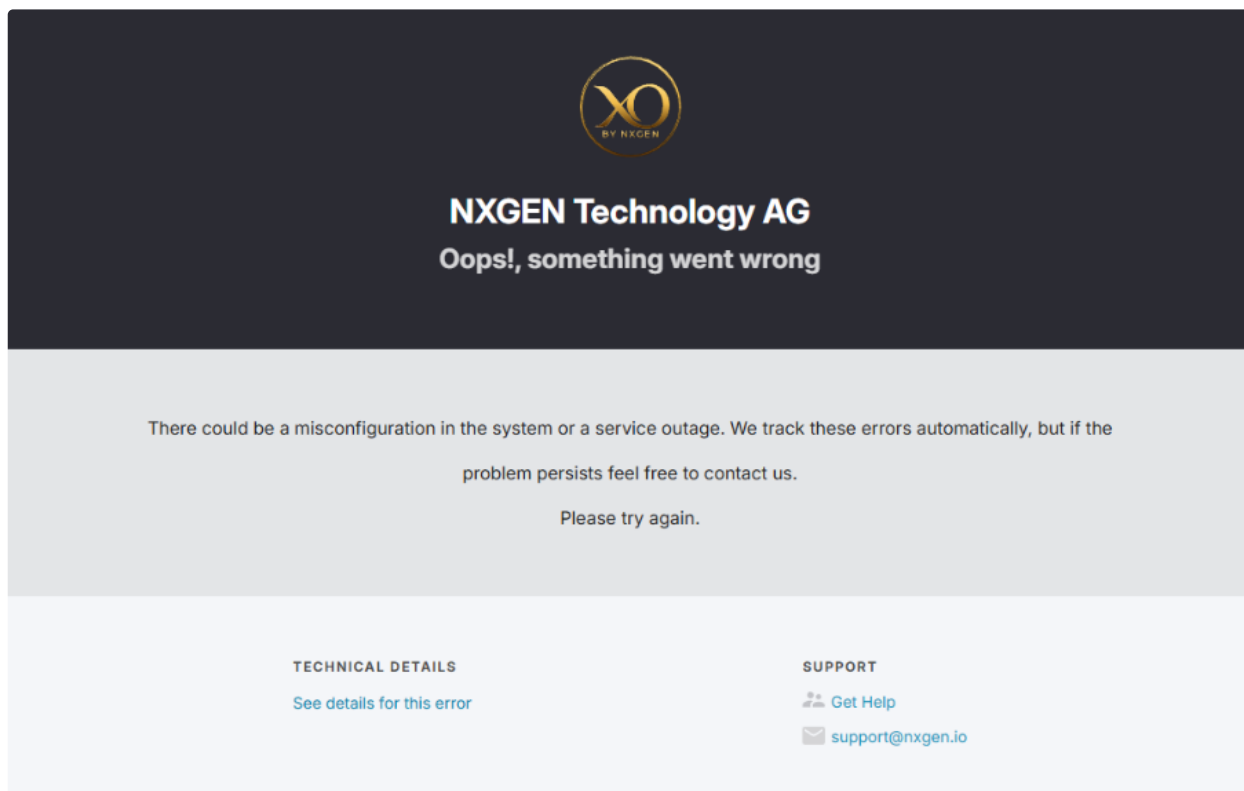
Bewährte Verfahren

- Erstellen Sie stets zuerst Standorte in GCXONE, um die automatische Synchronisation zu Talos zu nutzen — vermeiden Sie nach Möglichkeit die manuelle Standorterstellung in Talos.
- Verwenden Sie Testmodus in Talos während der Wartung, um die Erzeugung falscher Alarme zu verhindern, ohne den Standort vollständig zu deaktivieren.
- Verwenden Sie Sondertage für unternehmensweite Planüberschreibungen, anstatt einzelne Standortpläne zu bearbeiten.
- Überwachen Sie Virtuelle Geräte regelmäßig — rote Symbole zeigen getrennte Hardware, die sofortige Aufmerksamkeit erfordert.

Zusätzliche Details

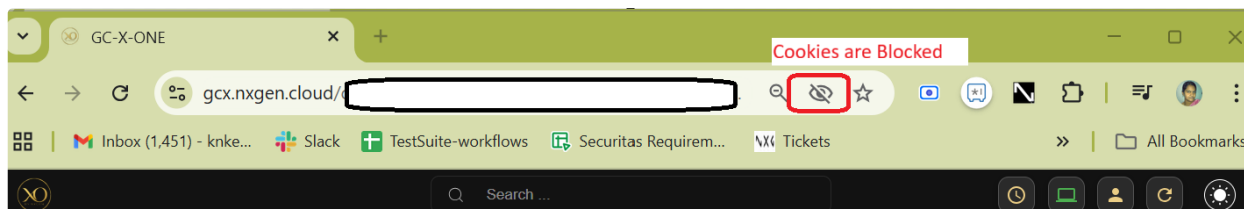
Fehlerbehebung — Kein Zugriff auf Evalink Talos — "Oops, Something Went Wrong"

Wenn Sie auf GCXONE zugreifen können, aber beim Öffnen von Talos (Alarmverwaltung) einen Fehler erhalten, liegt das Problem wahrscheinlich an blockierten Drittanbieter-Cookies in Ihrem Browser.



So beheben Sie das:

Schritt 1: Klicken Sie auf das Augen-Symbol in der Adressleiste Ihres Browsers.



Schritt 2: Suchen Sie die Drittanbieter-Cookies Einstellung.

Schritt 3: Schalten Sie sie ein um Drittanbieter-Cookies zu erlauben.

Schritt 4: Seite neu laden und erneut versuchen, auf Talos zuzugreifen.